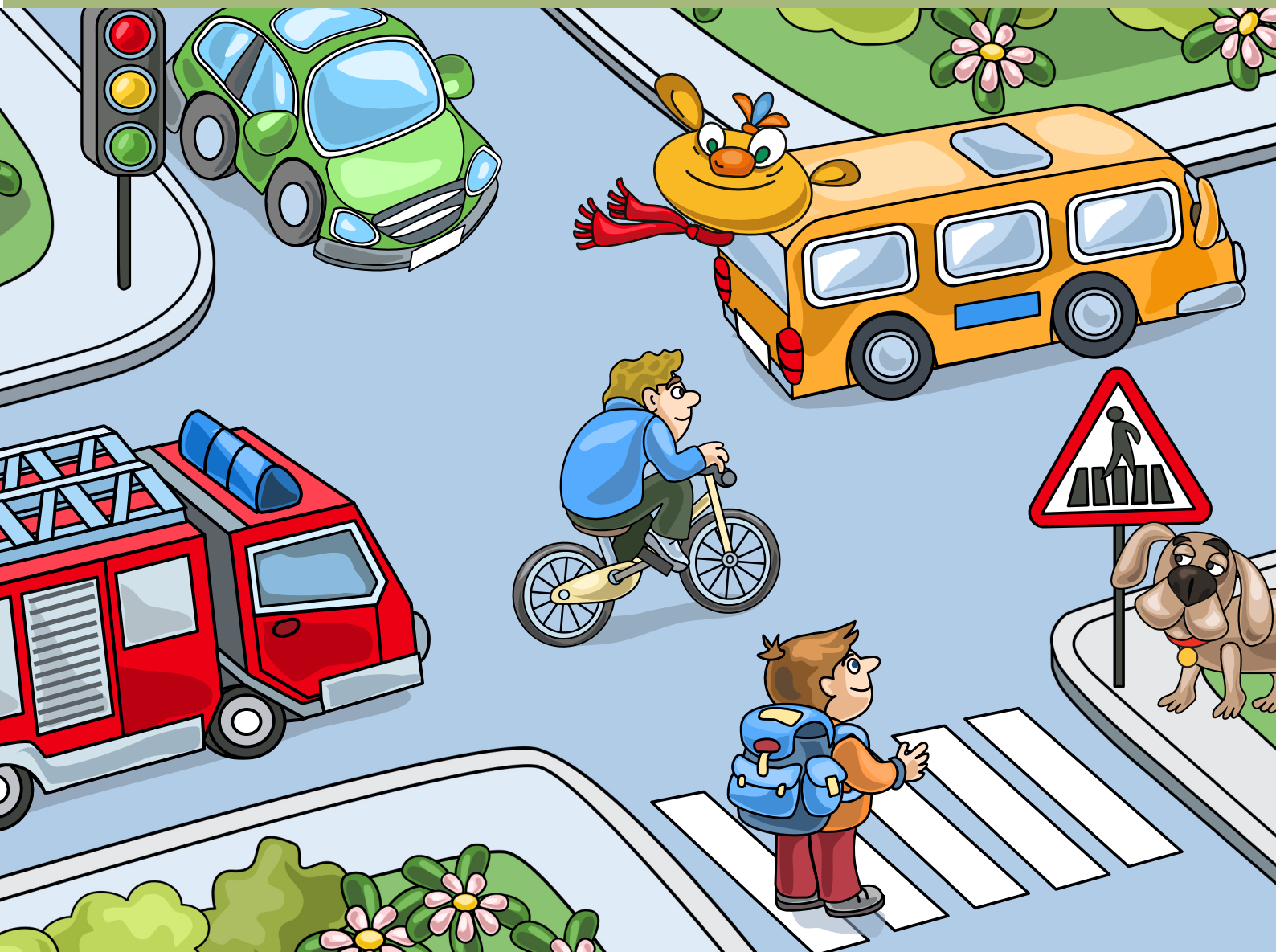


Auf dem Weg zur Schule / zum Kindergarten



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



Einheit 1

Wen oder was treffe ich auf dem Weg zur Schule / zum Kindergarten?

Wortschatz	Grammatik	Lernziele/Kompetenzen
Nomen der Hund die Ampel die Katze die Schnecke der Schmetterling das Fahrrad die Straße das Flugzeug das Auto	Artikel (bestimmt, unbestimmt) Verben (Konjugation und Präsens) Satzbau: Verbstellung in Aussage- und Fragesätzen	- Personen, Gegenstände und Situationen mit einfachsten sprachlichen Mitteln beschreiben - in einfachen Sätzen angemessen Akzent und Pausen setzen - Verständigung auf Deutsch mit Hilfe von einfachen Sätzen - Nomen immer mit dem richtigen Artikel lernen
Verben gehen sehen hören		
Adjektive groß klein		
Andere Wörter Zahlen von 1 bis 6		



Ihre Bemerkungen:

Handwriting practice area with 12 horizontal dotted lines on a yellow background.



Ideen für die Wortschatzeinführung

Bewegungsspiel

Benötigtes Material: Kopiervorlage 1 (Bildkarten), Kopiervorlage 2 (Wortkarten)

Die Pädagogin legt im Raum verschiedene Bilder auf. Dandelin kommt in den Raum und sagt: „*Hmm, wo ist mein Hund?*“ Die Kinder suchen das Bild mit dem Hund und laufen zu ihm. Dandelin spricht weiter: „*Oh, da sehe ich eine Ampel.*“ Die Kinder suchen das Bild mit der Ampel und laufen zu ihm usw.

Wenn die Kinder schon lesen können, können die Wortkarten verwendet werden.

Bilderdomino

Benötigtes Material: Dominokarten (Kopiervorlage 3)

Die Pädagogin verteilt die Karten unter den Kindern. Dann legt sie eine Dominokarte auf den Tisch und sagt, was auf der Karte dargestellt ist, z.B. „*der Hund*“, „*die Ampel*“. Das nächste Kind im Spielkreis ist aufgefordert, eine dazu passende Bildkarte anzulegen. Ist das nicht möglich, so kommt das nächste Kind an die Reihe. Die Kinder sprechen im Spielverlauf immer die beiden jeweiligen Wörter laut aus.

„Ich sehe etwas, das du nicht siehst“

Benötigtes Material: Bildkarten (Kopiervorlage 1)

Die Pädagogin lässt die Kinder einen Gegenstand oder ein Tier erraten, das auf dem Weg zum Kindergarten oder zur Schule auftauchen könnte (z.B. „*Ich sehe etwas, das rot ist!*“). Die Kinder müssen dann raten, was die Pädagogin meint (z.B.: „*eine Ampel*“).

Dann verteilt die Pädagogin die Bilder unter den Kindern, aber keines darf das Bild des anderen sehen. Ein Kind beschreibt den Gegenstand auf dem Bild und die anderen müssen ihn erraten.



Hauptaktivität: Wen oder was treffe ich auf dem Weg zur Schule / zum Kindergarten?

1. Virtueller Spaziergang

Benötigtes Material: Bildkarten (Kopiervorlage 1)

Die Pädagogin hat im Raum verschiedene Bildkarten ausgelegt und macht mit den Kindern im Raum einen „virtuellen Spaziergang“ zum Kindergarten oder zur Schule. Sie beschreibt, wen oder was sie auf dem Weg treffen (z.B. „*Wir gehen jetzt die Straße entlang. Was sehen wir? Oh, ein Hund! Das ist ein Hund!*“). Die Kinder sollen dabei aktiv mitgehen und Dinge in der Umgebung benennen, die mit dem Thema zu tun haben.

2. Würfelspiel

Benötigtes Material: 4 übliche Zahlenwürfel, Bildkarten (Kopiervorlage 1)

Die Kinder arbeiten in Kleingruppen zu je fünf Kindern, jede Gruppe bekommt acht Bildkarten. Die Bildkarten werden in jeder Gruppe auf einem Tisch offen in einer Reihe aufgelegt. Das jüngste Kind beginnt und würfelt. Dann zählt es gemäß der gewürfelten Zahl bis zur entsprechenden Karte und sagt, was auf der Karte dargestellt ist. Ist dies richtig, wird die Karte zugedeckt, ansonsten bleibt sie offen liegen und das nächste Kind darf würfeln. Wenn alle Karten zugedeckt sind, werden sie neu gemischt und wieder aufgelegt und das Spiel beginnt von vorne.

3. Bildergalerie

Benötigtes Material: Blatt Papier, Buntstifte, Farben

Die Pädagogin nennt einige Wörter aus dem neuen Wortschatz und schlägt den Kindern vor, sich ein Wort auszusuchen und dazu ein Fantasie-Bild zu malen. Nachdem alle Kinder ein Bild gestaltet haben, setzen sich die Kinder in einen Kreis und jedes Kind zeigt das eigene Bild her. Die anderen Kinder sollen das Wort erkennen und sagen, was im Bild dargestellt ist. Die Pädagogin wiederholt und korrigiert dabei die richtige Aussprache. Zum Schluss werden die Bilder im Eingangsbereich an eine Wand geheftet – die Bildergalerie ist fertig.



Weiterführende Ideen und Aktivitäten

Was ist verschwunden?

Benötigtes Material: Bildkarten (Kopiervorlage 1)

Die Pädagogin und die Kinder setzen sich in einen Kreis. Die Pädagogin legt drei Karten in die Mitte und spricht die Wörter zu den aufgelegten Karten der Reihe nach vor, die Kinder sprechen einzeln die Wörter laut nach.

Danach machen die Kinder die Augen zu und die Pädagogin nimmt eine Karte weg. Die Kinder öffnen wieder die Augen und sollen nachdenken, welche Karte fehlt. Ein Kind im Kreis wird mittels Zufallsauswahl bestimmt und es soll sagen, welche Karte fehlt (z.B. „der Hund“). Die Pädagogin gibt eine entsprechende Rückmeldung und zeigt das Bild mit der fehlenden Karte, gleichzeitig spricht sie das Wort nochmals aus. Es folgt die nächste Runde mit neu ausgewählten Karten.

Möglichkeit zur Binnendifferenzierung: Es können mehr als drei Bilder aufgelegt oder es kann auch mehr als ein Bild entfernt werden.

Schatten erraten

Benötigtes Material: Kopiervorlage 1 (ausgeschnittene Bilder)

Die Kinder stehen an einem Ort, wo die Sonne scheint oder eine Lichtquelle vorhanden ist. Die Pädagogin sagt: „*Kannst du deinen Schatten finden? Schau mal, wo er ist!*“. Die Kinder sollen erkunden, ob ihr Schatten groß oder klein ist. Dann fordert sie die Kinder auf, mit ihrem Schatten zu spielen (z.B.: „*Macht eine lustige Bewegung, wie einen Hampelmann oder eine Drehung. Seht ihr, wie euer Schatten mitmacht?*“ oder „*Könnt ihr euren Schatten zum Winken bringen?*“).

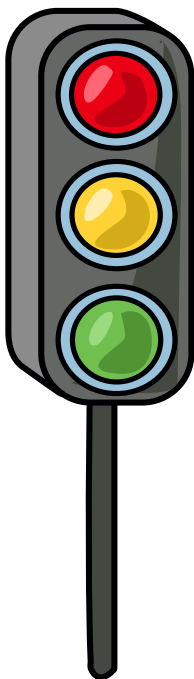
Vor der Stunde hat die Pädagogin alle Bilder der Kopiervorlage 1 der Form nach ausgeschnitten, so dass sie einen Schatten werfen können. Dann zeigt sie die einzelnen Schatten den Kindern und sie sollen raten, was dargestellt wird, z.B. zeigt die Pädagogin den Schatten des Hundes und fragt „*Was ist das?*“ Die Kinder sollen in ganzen Sätzen antworten: „*Das ist ein Hund.*“

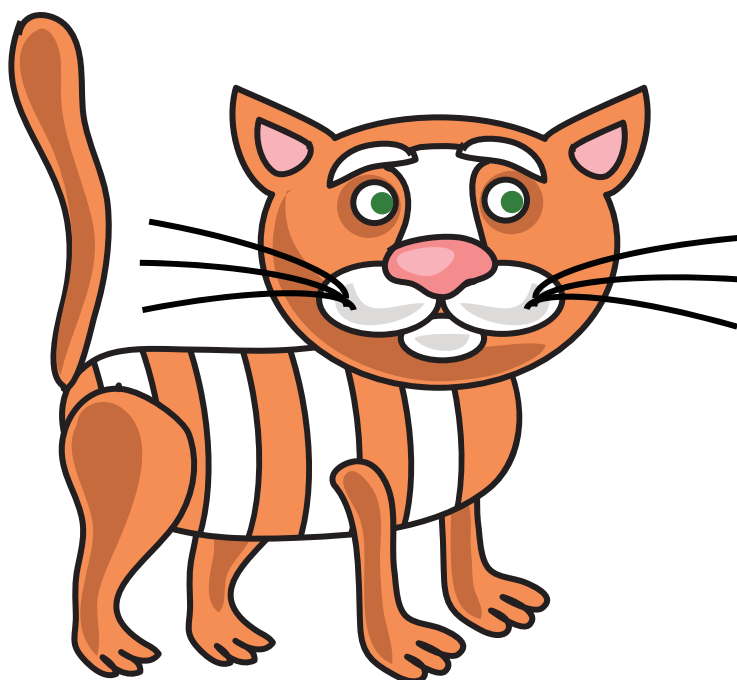
Geräusche erkennen

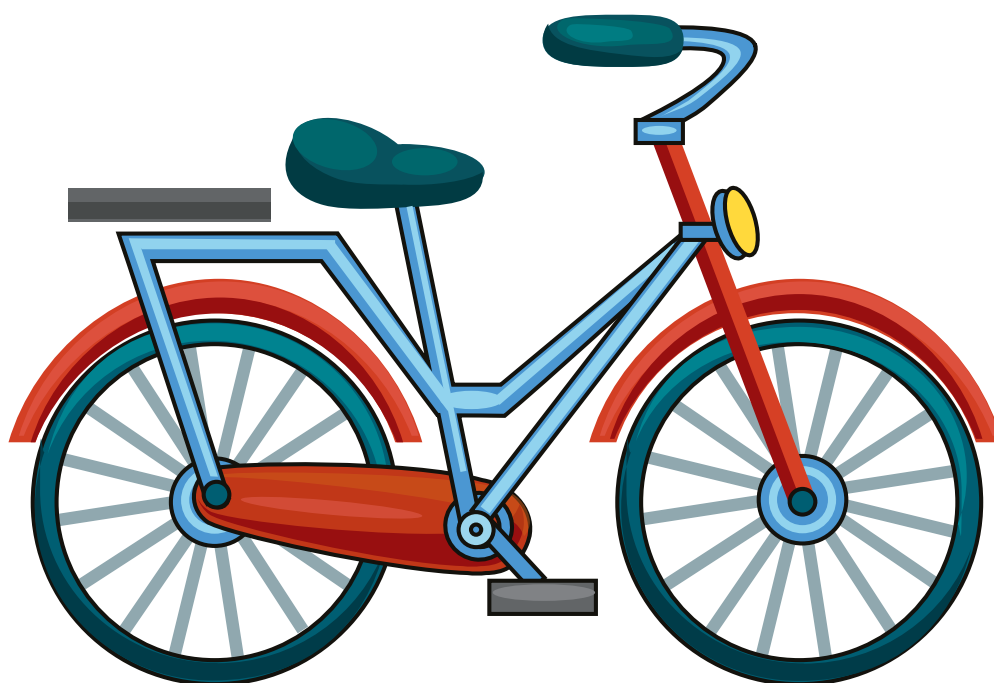
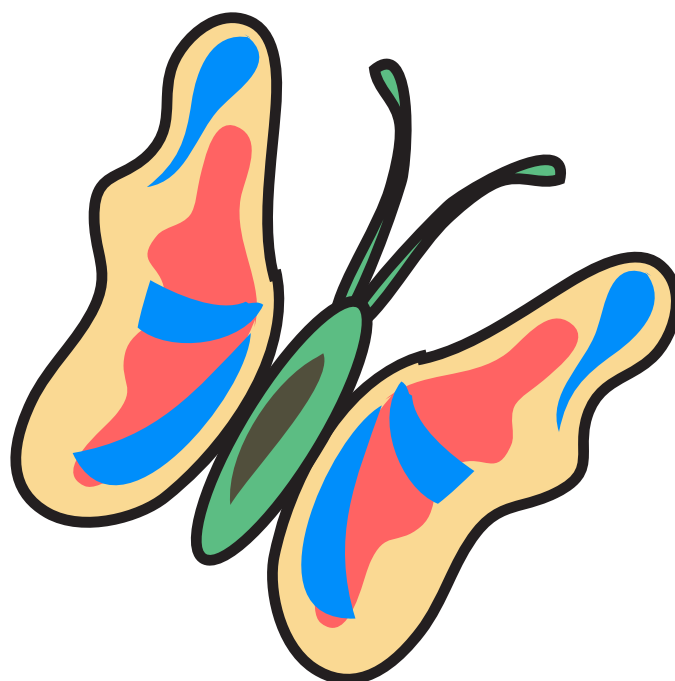
Die Pädagogin und die Kinder gehen auf einen Spaziergang. Auf dem Weg machen sie eine Pause, die Kinder schließen die Augen und hören auf die Geräusche rund um sich. Sie sollen die Geräusche, die sie hören, erkennen und benennen. Dann gehen sie weiter und machen noch mal eine Pause und wiederholen die Übung. Das behandelte Vokabular sollte im Vordergrund stehen, aber sie können auch andere Dinge, die sie hören, nennen.

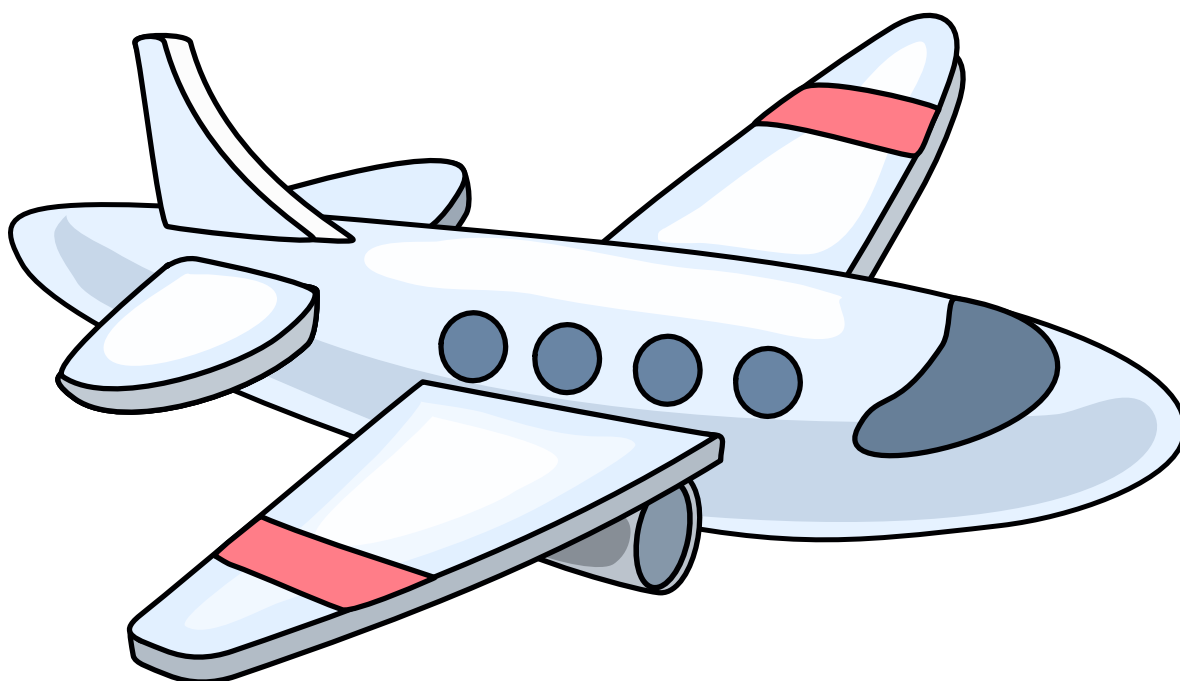
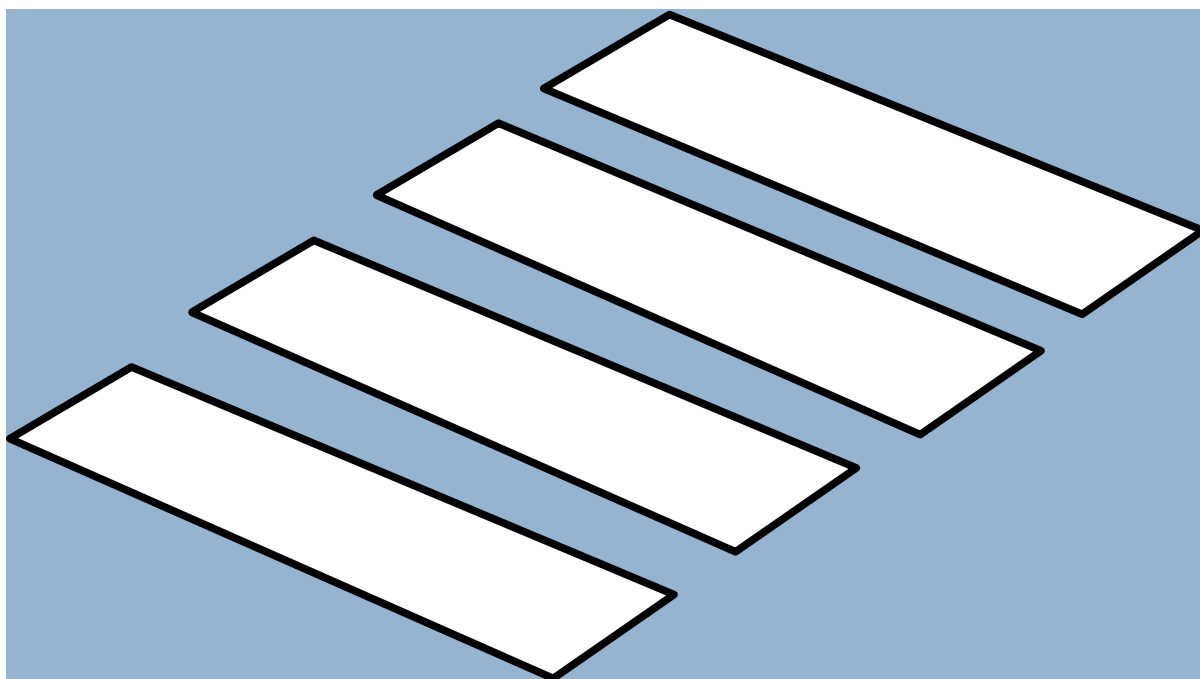


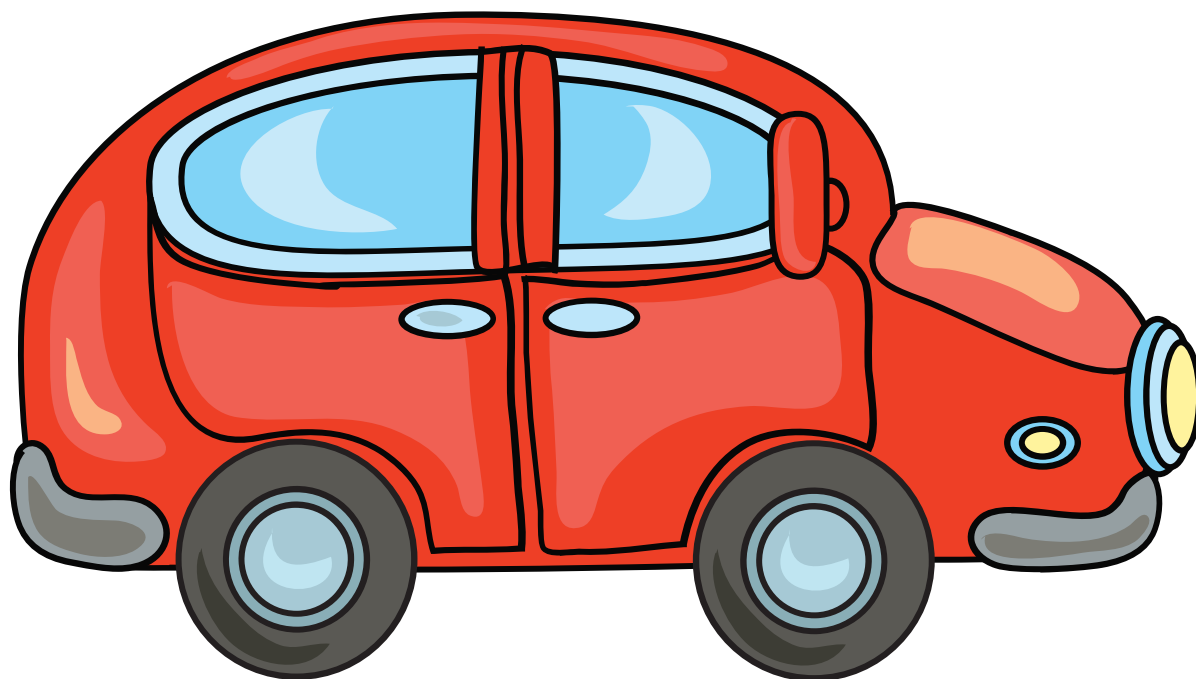
Kopiervorlage 1 „Bildkarten“













Kopiervorlage 2 „Wortkarten“

der Hund

die Ampel



die Katze

die Schnecke



der
Schmetterling

das Fahrrad



die Straße

das Flugzeug



das Auto



Kopiervorlage 3 „Bilderdomino“

